

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Riesenhof ist ein Heim für vorübergehende Unterbringung von gefährdeten Säuglingen und Kindern unter sechs Jahren.

Seien dieselben nun früh geboren, schlecht gepflegt, in der Ernährung gestört, rachitisch, schwächlich oder erholungsbedürftig oder aus irgend welchen Gründen zeitweilig schutzlos und unterstandslos geworden, so nimmt sie das Heim bis zur Regelung der Verhältnisse, respektive bis zur Wiedererlangung der Gesundheit auf; ebenso werden auch stillende Mütter mit ihren Kindern für einige Monate aufgenommen. Ausgeschlossen sind nur Kinder mit ansteckenden Krankheiten und solche Pfléglinge, die spitalbedürftig sind. Bei Entlassung aus dem Heim wird für eine Unterbringung in guter Familienpflege gesorgt.

Verbunden mit der Anstalt ist auch eine Landes-Pflege- und Fürsorgeschule, welche junge Mädchen in einem einjährigen Kurs durch theoretische und praktische Ausbildung zu Pflegerinnen im Privathause heranbildet.

Durch Beträge des Landes sowie durch Erträge der Kinderrettungswoche konnte im Herbst 1926 der Riesenhof in ein modernes Kinderheim umgestaltet werden, um zusam-

men mit anderen Einrichtungen des oberösterreichischen Landesjugendamtes der großen Säuglingssterblichkeit, die mancherorts in Oberösterreich bis zu 30 Prozent beträgt, entgegenarbeiten zu können.

An der Süd- und Ostfront der Anstalt befinden sich zehn Kinderzimmer von verschiedener Größe. Sie ermöglichen eine Aufnahme von rund 50 Kindern. Außerdem umfaßt das Gebäude noch alle anderen Räumlichkeiten, die, den neuzeitlichen Anforderungen entsprechend, benötigt werden, wie Isoliertrakt, Sonnenterrasse, Bäder, Küche, Milchküche, Teeküche, maschinelle Wäscherei, Schlaf- und Wohnräume, Ordinationszimmer, Kanzlei u. a.

Das **Ausstellungsobjekt** stellt eine Säuglingsbox im kleinsten Ausmaße mit Durchsicht in die nächstliegende Box dar.

Größenverhältnisse:  $4 \times 2.70$  Meter; Höhe 3.80 Meter.

Decke und Wände sind weiß, die Wände vom Boden herauf bis zu einer Höhe von 1.50 Meter mit Oelfarbe gestrichen.

Bodenbelag: Linoleum.

Die Kinderzimmer im Heim haben Glasdurch-